

PRESSEINLADUNG

Globale Hitzerekorde, Sturzfluten in Deutschland – welche Konsequenzen ergeben sich aus dem Sommer 2016?

DKK-Klima-Frühstück zur Bilanz des Sommers 2016

Berlin, den 01. September 2016 – Der Sommer 2016 wird global mit hoher Wahrscheinlichkeit der wärmste Sommer seit Beginn der systematischen Wetteraufzeichnungen. Nach einer ganzen Reihe von globalen Temperaturrekorden besteht damit auch eine recht große Wahrscheinlichkeit, dass das gesamte Jahr 2016 das bisher wärmste Jahr wird und damit die bisherigen Rekordjahre - 2014 und 2015 – übertroffen werden.

In Deutschland ließ der Sommer 2016 vor allem eines vermissen: eine klare Linie. Abschnitte mit heftigen Gewittern und sogar Starkregen wechselten sich vieler Orts mit Sonnenschein und kurzen heißen Phasen ab. Besonders drastisch verlief eine Serie von Starkregenereignissen Ende Mai und Anfang Juni mit insgesamt sieben Todesopfern und Sachschäden in Höhe von geschätzten 2,6 Mrd. Euro.

Welche Rolle spielte der globale Klimawandel bei diesem Sommer? Hat die Realität der Extremereignisse in Baden Württemberg und Bayern die Vulnerabilitätsanalyse der Bundesregierung vom vergangenen Jahr bereits eingeholt? Wie können wir uns gegen Starkregen schützen? Was können die Bürgerinnen und Bürger selber und was kann und sollte der Staat tun?

Kurz nach dem meteorologischen Herbstbeginn vom 1. September lädt das Deutsche Klima-Konsortium Sie zum **DKK-Klima-Frühstück für Presse- und Medienvertreter** ein. Dort werden Maria Krautzberger, Präsidentin des Umweltbundesamtes, und Dr. Paul Becker, Vizepräsident des Deutschen Wetterdienstes, eine Bilanz des Sommers 2016 ziehen, nach wahrscheinlichen zukünftigen Entwicklungen fragen und aktuelle sowie zukünftige Anpassungsmaßnahmen vorstellen.

Wann: am **Montag, 12. September 2016 von 9 bis 10:30 Uhr**

Wo: im **Wissenschaftsforum am Gendarmenmarkt, Berlin-Mitte**
Markgrafenstraße 37, 1. Etage, Raum 102

**Achtung: neuer
Veranstaltungsort!**

Mit: **Maria Krautzberger, Präsidentin des Umweltbundesamtes und**
Dr. Paul Becker, Vizepräsident des Deutschen Wetterdienstes und Stellvertre-
tender DKK-Vorstandsvorsitzender,

moderiert von Marie-Luise Beck, DKK-Geschäftsführerin.

Bitte melden Sie sich bis **Freitag, 9. September 2016 um 10 Uhr** an – per E-Mail an info@klima-konsortium.de oder per Fax an 030 / 7677 18699.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Deutsches Klima-Konsortium e.V. (DKK)
Wissenschaftsforum, Markgrafenstraße 37, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 76 77 18 69-0 | Fax: +49 (0)30 76 77 18 69-9
E-Mail: info@klima-konsortium.de
Internet: www.deutsches-klima-konsortium.de

*Das **Deutsche Klima-Konsortium e. V. (DKK)** vertritt führende Akteure der deutschen Klimaforschung und Klimafolgenforschung. Dazu gehören Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Bundesbehörden. Das DKK steht für wissenschaftsbasierte Politikberatung, greift aktuelle Klimathemen auf und liefert Hintergründe aus Expertensicht.*

Antwortfax an das Deutsche Klima-Konsortium (DKK)

Fax: 030 / 767718699

E-Mail an info@klima-konsortium.de

- Ja, ich komme am 12. September um 9 Uhr zum Klima-Frühstück
- ... in Begleitung von einem/r Fotografen/in
- ... in Begleitung von einem TV-Team

Name: _____

Redaktion / Medium: _____

Adresse: _____

Telefon / Fax: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____